

FALSCHMELDUNGEN

SDA und SRF: Zwei Formen von Stil

Die Bloggerin Dani Brandt, bekannt für ihre konservative Sichtweise, lieferte ein hübsches Beispiel, wie man mit Falschmeldungen umgeht. Einige Medien meldeten, der Papst hätte Palästinenserpräsident Mahmud Abbas eine Medaille mit einem Friedensengel geschenkt und ihn „Friedensengel“ genannt. Das allerdings war eine Falschmeldung. Auch SRF News verbreitete: „Papst nennt Abbas Friedensengel“.

Dieselbe Ente erschien bei der Depeschenagentur SDA.

Die Reaktion von SDA und SRF zeigte dann den kleinen Unterschied.

Von Brandt auf den Fehler aufmerksam gemacht, reagierte Christoph Brander, der stellvertretende Leiter von SRF News, so: „Wir haben als Basis für unseren Artikel die Meldung der deutschen Presseagentur dpa verwendet, eine zuverlässige Quelle. Eine offizielle, vom Vatikan autorisierte Version gibt es nicht. Es handelt sich hier also nicht um böse Absicht, sondern um eine unklare Quellenlage.“

Für die SDA, auf denselben Fehler aufmerksam gemacht, antwortete Winfried Kösters, der stellvertretende Chefredaktor: „Ich bin Ihrem Hinweis nachgegangen. Sie haben recht. In der Tat verwendet Papst Franziskus im Zusammenhang mit dem Ausdruck ‚Friedensengel‘ den Konjunktiv. Das heisst, der Papst wünscht, Palästinenserpräsident Abbas möge ein Friedensengel sein. Ich habe unsere Meldungen in unserer Datenbank entsprechend korrigiert.“